

„Ritter ohne Schwert,
Reiter ohne Pferd,
Flüchtling ohne Schuh,
nirgend Rast und Ruh.
So hat sie Gott geschlagen
mit Mann, Roß und Wagen!“

30

Und hinter den Flüchtigen gellte der höhrende Ruf: „Die Kofaken sind da!“ Dann kam in die flüchtige Masse eine Bewegung des Schreckens, und schneller wankten sie zum Thor hinaus.

35

Gustav Freytag.

42. Der Opfermut des preußischen Volks im Jahre 1813.

Götting.

- 1.

Am 17. März unterzeichnete Friedrich Wilhelm III. das Landwehrgesetz und den Aufruf „An mein Volk.“ Das treue Volk atmete auf, da nun endlich jeder Zweifel schwand, die allzu harte Prüfung der Geduld und des Gehorsams vorüber war. So hatte noch nie ein unumschränkter Herrscher zu seinem Lande geredet. Mit herzlichem Vertrauen rief der König seine Brandenburger, Preußen, Schlesier, Pommern und Litauer bei ihren alten Stammesnamen an und entbot sie zum heiligen Kampf: „Keinen andern Ausweg gibt es als einen ehrenvollen Frieden oder einen ruhmvollen Untergang. Auch diesem würdet ihr getrost entgegengehen um der Ehre willen, weil ehrlos der Preuße und Deutsche nicht zu leben vermag!“ Und nun stand es auf, das alte waffengewaltige Preußen, das Volk der Slavenkämpfe, der Schwedenschlachten und der sieben Jahre, und ihm geschah wie jenem Helden der germanischen Sage, der beim Anblick seiner Fesseln in so heißem Zorn entbrannte, daß die Ketten schmolzen. Kein Zweifel, kein Abwägen der Übermacht des Feindes; alle dachten wie Fichte: „Nicht Siegen oder Sterben soll unsre Losung sein, sondern Siegen schlechtweg!“ „Mag Napoleon noch so oft Schlachten gewinnen“ — schrieb Scharnhorst — „die ganze Anlage des Krieges ist so, daß im Verlauf dieses Feldzuges uns sowohl die Überlegenheit als der Sieg nicht entgegen kann.“

Schon der Aufruf vom 3. Februar hatte Erfolge, die niemand außer Scharnhorst für möglich gehalten. Es war der stolzeste Augenblick in Scharnhorst's Leben, als er den König einst in Breslau ans Fenster führte und ihm die jubelnden Scharen der Freiwilligen zeigte, wie sie in malerischem Gewimmel, zu Fuß, zu Roß, zu Wagen, ein